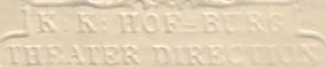


Wien 16. Jänner 62


 K. K. HOF-BURG
THEATER DIRECTION

Ich habe mich sehr
gefreut, lieber Freund,
so gute Nachrichten u. obenin
ein Stück von Ihnen selbst zu
erhalten. Mein Frau beglei-
che. Ich gratuliren herzlich.

Das Stück hat mir in erster
Art sehr gefallen, und nicht
nur in der zweiten Hälfte der
zweiten Aktes mit dem Theaters-
Interesse im Stück gelassen.
Es wird es in der Directorial-
sprache etwas zäh u. coman-
gelt der lebendigen, zum schließ-
lichen Reussiren nöthwendigen
Wirkung. Man darf weiß ich
keinen Rath für Aufführung
der Interesses; denn ploffe
Kürzung geht nicht, die



Kleidung zum andern Manne
woll doch ausgezogen sein.
Vielleicht können sie selbst
auf eine neue Hilfsquelle.
Oft die Gossman, welche
mit all ihren Nerven darin
vibriert, ist es zunächst doch
nicht aufführbar bei uns — un-
ser jetzige jungen Damen
tragen die Rolle nicht — sie
haben also was uns betrifft
Zeit, eine solche neuen
Hilfsquelle nachzusuchen.
Springt in Ihnen entgegen,
so theilen sie mir, wohl
mit; ich würde mich sehr

seuen, si auf dem Bergthe-
ater einzuführen.

si bestens grüßend u.
mit unbekannter Weise
Ihre Frau Gemahlin em-
pfehlung bei ih

Oh

ergeben
Lande.

Amisica

Mr. Moritz Hartmann

Genève

Rue de Montblanc 21.

